

! H i l f e r u f !

Liebe Mitglieder, Paten und Spender, liebe Tierfreunde !

Wieder neigt sich ein Jahr zu Ende, Weihnachten steht vor der Tür
und wir sind verzweifelter denn je.

Unsere vor gut 4 Jahren mit viel Enthusiasmus gegründete Tierschutzinitiative Menschen für Tiere steht vor dem finanziellen Aus.

In dieser beinahe hoffnungslosen Situation möchten wir, Hannelore Betsch und Dagmar Oest Sie, *liebe Tierfreunde*, eindringlich um Unterstützung bitten.

Die Kosten für Tierärzte, Futter, Miete für Büro und Lagerraum können wir nicht mehr bezahlen! Unserer Tierpflegerin und treuen Seele Petra, die in ihrer Privatwohnung 10 Sorgenkinder, dazu noch einige Vermittlungstiere, aufgenommen hat, können wir kein Gehalt mehr bezahlen!

Trotz intensiver Bemühungen hat unser Verein noch immer kein Zuhause gefunden, da für die meisten Projekte das nötige Geld fehlt und eine Finanzierung in solchem Umfang nicht möglich ist.

Die Zeit der Katastrophen scheint nicht zu enden. Das DEUTSCHE TIERHILFSWERK hat seit August 2000 seine Unterstützung komplett eingestellt. Nun forderten sie unverzüglich das uns zur Verfügung gestellte Fahrzeug zurück. Unserer verzweifelten Bitte, uns den Wagen doch kostengünstig zu überlassen, wurde nicht nachgegeben. Lieber will man es verschrotten! Übrigens, auf der Liste für Austauschfahrzeuge der Kooperationspartner vom DEUTSCHEN TIERHILFSWERK sind wir nicht mehr zu finden. So mußten wir notgedrungen schnell ein passendes, gebrauchtes Auto kaufen. Das Geld hierfür mußten wir uns leihen.

Allen Widrigkeiten zum Trotz haben wir aber nie aufgehört, aktiven Tierschutz zu praktizieren.

Auf privaten Pflegestellen sind noch zahlreiche Hunde und Katzen untergebracht, die auf ein neues Zuhause warten.

Auch in diesem Jahr konnten wir für 120 Tiere eine neue Heimat finden.

Diese Momente des Erfolges, für ein gequältes, geschundenes Wesen wieder ein liebevolles Frauchen oder Herrchen gefunden zu haben, ist es, was uns weiterarbeiten läßt!

Frau Schneider bemüht sich unermüdlich um die noch verbliebenen Sorgenkinder und die täglich an sie heran getragenen Sorgenfälle.

Unser Bullmastiff Henny und eine ausgesetzte Schäfermixhündin mit ihren 3 Welpen sind im Büro eingezogen und werden von ihr dort betreut. 10 unserer Sorgenkinder sind immer noch in Frankreich untergebracht, für die wir monatlich pro Tier 270,-- DM, also insgesamt 2.700,-

- DM aufbringen müssen. Hier fehlen ganz dringend **Paten**, die helfen, den Lebensunterhalt unserer „Franzosen“ zu sichern.

Was wird aus unseren **TIEREN**, wenn wir den Verein auflösen müssen?

Keiner wollte sie bisher haben! Viele unserer schwierigen Hunde und Katzen haben nur zu Frau Schneider Vertrauen, für diese Geschöpfe wäre eine Unterbringung in einem Tierheimzwinger unmöglich!

Auch wenn es uns das Herz brechen wird, einige der uns anvertrauten Tiere werden wir einschläfern lassen müssen.

Liebe Tierfreunde, wir setzen nun all unsere Hoffnungen auf **SIE!**

Bitte lassen Sie nicht zu, daß **ALLES** aufgegeben werden muß; daß eine so engagierte Tierschützerin wie Susanne Schneider, die Tag und Nacht für ihre Schützlinge da ist, die ihr Privatleben opfert für die Schwächsten unserer Gesellschaft, ihr Lebenswerk nicht weiterführen kann!

Unser einziger Weihnachtswunsch ist eine innige Bitte, um Hilfe für unsere TIERE, daß sie weiterhin in unserer Obhut bleiben können.

Für nähere Einzelheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

BITTE HELFEN SIE UNS

**mit einer Spende
übernehmen Sie eine Patenschaft für ein Sorgenkind
werden Sie Mitglied**

DAMIT WIR HELFEN KÖNNEN !

***Die Tierschutzinitiative Menschen für Tiere e.V.
dankt Ihnen für das Vertrauen,
das Sie unserer Arbeit entgegenbrachten.***

***Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachten
und einen geruhsamen Jahreswechsel.***